

Protokoll Nr. 22 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

Sitzungstermin: Dienstag, 12.04.2016
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:18 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Hegewald, Reinhard

SPD-Fraktion
Brunken, Karola
Davids, Walter
Paßmann, Annette
Pohlmann, Marianne
van Hoorn, Sigrid

für Hans-Dieter Haase

CDU-Fraktion
Verlee, Gerold

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Claaßen, Jens
Schild, Walter

für Bernd Renken

FDP-Fraktion
Bolinus, Erich

für Hillgriet Eilers (bis 17:50 Uhr)

Beratende Mitglieder
Ulrichs, Arno

Vertreter der IHK

Verwaltungsvorstand
Bornemann, Bernd
Docter, Andreas

(ab 17:20 Uhr)

von der Verwaltung
van Ellen, Bernd
Kinzel, Rainer

Protokollführung
Holger Fuß

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 21 des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 11.11.2015

Beschluss:

Das Protokoll Nr. 21 vom 11.11.2015 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Wirtschaftsplan Regionalisierungsmittel 2016
Vorlage: 16/2030

Herr Kinzel stellt die Verteilung der Mittel für den ÖPNV vor und erläutert den Wirtschaftsplan, d.h. die Verwendung der Regionalisierungsmittel 2016.

Eine Nachrüstung der Infrastruktur von Haltestellen erfolgt nach einer festgelegten Reihenfolge.

Auf Nachfrage von **Herrn Bolinius**, antwortet Herr Kinzel, dass die Infrastrukturarbeiten durch den BEE durchgeführt werden.

Weiterhin wurde nach der Nutzung der Fahrradgarage gefragt. Hierzu wurde durch Herrn Kinzel mitgeteilt, dass eine relativ gute Auslastung bestehe. Weitere Informationen können über Herrn Gerdes erfolgen.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

Herr Davids fragt an, was konkret bei den Haltestellen Bolardusstraße / Eggenstraße passieren.

An diesen Haltestellen werden, u.a. Warteflächen, Borde für Niederflurbusse, Blindenleitstreifen, Mülleimer, etc. installiert.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2016 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6 Existenzgründerzentrum; - Sachstand Vortrag von Herrn Neeland
Vorlage: 16/2079

Herr Neeland stellt das Emdener GründerInnenzentrum und die damit verbundenen Aufgaben und Themenfelder in einem Vortrag mit einer Präsentation vor. Inhalte des Vortrags sind, u.a. Aufgabenfelder, Mitarbeiter, Konzept, Ausrichtung und die Netzwerkarbeit. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Hegewald fragt, ob die Namensgebung „Emdener GründerInnenzentrum“ so bestehen bleibt. Der Name habe sich im Laufe der Jahre bei allen Beteiligten etabliert. Somit bleibe der Name vorerst bestehen erwidert Herr Neeland.

Herr Bolinius fragt nach der Aufenthaltsdauer der Unternehmen im EGZ und nach bestehenden Fristen. Zurzeit gibt es folgende Fristen: bis 2 Jahre (4,50 €/m²) 2-5 Jahre (6,- €/m²), 6,7,8 Jahr ist der Mietzins den ortsüblichen Mieten angepasst. Nach max. 7-8 Jahren muss das Unternehmen das EGZ verlassen.

Herr Schild fragt, wie sich zukünftig die Zusammensetzung der Unternehmen verändern wird, z.B. wer wird angesprochen? Bisher sind im EGZ nur Existenzgründer mit bestimmten festgelegten Merkmalen aufgrund der 15 Jahre Laufzeit der Konzeptbindung der EU Förderung. Nach Ablauf dieser Bindung müssen neue Firmen auch den ortsüblichen Mietzins zahlen. Ein Branchenmix ist noch offen, ein Konzept hierfür wird erarbeitet.

Herr Davids fragt nach Schulungen für Existenzgründer an Schulen. Zurzeit wird dieses geprüft und dann ein Konzept entwickelt.

Herr Ulrichs stellt eine bisherige gute Zusammenarbeit mit der IHK fest. Das Angebot des EGZ werde sehr geschätzt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

TOP 7 Aktueller Sachstand zur Umstrukturierung der Wirtschaftsförderung im Zuge der Auslagerung des ehem. Fachdienstes Wirtschaftsförderung zur Zukunft Emden GmbH,
Vorlage: 16/1939

Herr Bureck stellt mit einem Vortrag und einer Präsentation den Sachstand der Umstrukturierung der Wirtschaftsförderung vor. Er führt aus, dass die Zusammenarbeit der Bereiche und die Strukturen neu gedacht werden und dementsprechend ausgerichtet werden.

Eine enge Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung mit dem Verwaltungsvorstand, den Fachbereichen und Fachdiensten funktioniert gut. Hier werden auch weiterhin Synergieeffekte genutzt, um wie bisher Projekte und Aufgaben gemeinsam zu bearbeiten.

Herr Bureck stellte einige Punkte heraus.

Die KMU Förderung der Stadt Emden erzielte bisher einen 10fachen Output, d.h. durch 300.000 € Fördermittel wurde ein Investitionsvolumen der Unternehmen in Höhe von 3,1 Mill. € ausgelöst. Der Breitbandausbau ist ebenfalls ein sehr wichtiges Thema, besonders für das EGZ, dem Industrie- und Gewerbecampus (**IGC**) und dem Zuliefererpark. 100 Mbit ist heutzutage nicht ausreichend für den Uploadbereich für z.B. Ingenieurbüros, Labore und Unternehmen mit hohem Datenvolumen. Die Anläufe im neu eröffneten Frisia Güterbahnhof sind gut. Bei der Vermarktung der Industrie- und Gewerbeflächen werden die Stadtentwicklung und die Zukunft Emden verstärkt zusammenarbeiten, um die Flächenentwicklung voranzutreiben. Industrie und Gewerbe soll gemeinsam vermarktet werden, d.h. auch eine proaktive Weiterentwicklung des Zuliefererparks mit den weiteren vorhandenen Flächen.

Die Präsentation wird dem Protokoll angefügt werden.

Herr Verlee fragt nach dem Grund der Standortverlagerung des neuen Verwaltungsgebäudes. Der Grund ist die bessere Vermarktung der damit verbundenen vorhandenen freien Flächen. Der neue Standort bietet auch den Vorteil, dass man direkt im neuen IGC angesiedelt ist.

Frau Pohlmann fragt nach dem tatsächlichen Stand des Breitbandausbaus in Emden. **Herr Kinzel** führte aus, dass 50 Mbit sicherlich eine gute Leistung im ländlichen Raum und in Emden im privaten Bereich sind, dies ist in Emden gut ausgebaut. Darüber hinaus wird für Industrie und Gewerbe geprüft, was noch weiterhin möglich und nötig ist. Ein Markterkundungsverfahren läuft zurzeit und danach wird geprüft, wo noch Handlungsbedarf besteht.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

Weiterhin wird durch Herrn Verlee und seiner Fraktion angemerkt, dass die Umstrukturierung bisher gut angelaufen sei. Alle Bereiche seien durch Herrn Bureck bisher positiv gestärkt worden.

Herr **Oberbürgermeister Bornemann** fügt hinzu, dass die Ansiedlung des neuen Automotive Cluster gut für die Stadt und den Standort gewesen sei. Hierdurch gäbe es viele positive Synergien mit dem Logistik Cluster. Bisher sei die Umstrukturierung gut angelaufen und es könne ein positives Fazit gezogen werden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr **Oberbürgermeister Bornemann** teilt mit, dass es am 10. Mai 2016 einen Informations- und Austauschtermin bezüglich der Situation „Friesenbrücke“ mit der Bahn AG geben werde. Thema werde auch die zweite Klappbrücke für Emden sein.

TOP 9 Anfragen

Keine.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.